

## Prignitz - Express



Der Förderverein „Historisches Stavenow“ lädt zum Theater mit Gaumenschmaus in den Burgpark von Stavenow ein. Foto: M. D.

■ Jetzt schon Eintrittskarten reservieren

# Theater im Burgpark bringt Gaumenschmaus

„Der zerbrochene Krug“ von H. v. Kleist am 4. August

Stavenow. Der Förderverein „Historisches Stavenow“ und die Stavenower hoffen für den 4. August auf gutes Wetter, wird doch an dem Sonnabend zum „Theater mit Gaumenschmaus“ in den Burgpark von Stavenow eingeladen. Im Rahmen des Prignitz-Sommers und Preussenjahres 2001 erleben die Besucher das Lustspiel „Der zerbrochene

Krug“ von Heinrich von Kleist. „Wir haben mit dem Amt Karstädt nach Möglichkeiten für etwas Neues und Schönes gesucht, und da kam der Vorschlag für eine Veranstaltung in Stavenow“, erzählte Simone Ritt, beim Landkreis verantwortlich für die Koordination des Prignitz-Sommers. Amt und Gemeinde trugen damit der vielfältigen Aktivitä-

ten des Fördervereins Rechnung, die dieser seit „seiner Gründung vor gut einem Jahr entwickelte. Und mit dem Seetzer Dorftheater fand Simone Ritt einen Partner, der sich im Kreis bereits einen guten Namen gemacht hat. „Der zerbrochene Krug“ ist das erste Stück, mit dem das Dorftheater Seetz nach seiner Wiedergründung Premiere feier-

te - und auch danach für volle Säle sorgte.

Nicht von ungefähr wurde für den Stavenower Theaterabend ein Kleist-Stück gewählt. Am 5. August 1717 erwarb ein Andreas Joachim von Kleist (1678-1738) die Besitzansprüche für Stavenow von Cuno Hartwig von Quitzow für 12000 Taler und entwickelte auf Gut und Schloss eine rege Bautätigkeit.

Wie von Okka de Wall, Burgherrin seit 1999, zu erfahren war, wolle sie mit Blick auf die reiche Geschichte des Gutes mit einer Linie derer von Kleist Kontakt aufnehmen. Für den Förderverein erschien kürzlich ein Nachdruck des Beitrags „Burg und Schloss Stavenow in der Prignitz“ von Torsten Foelsch, veröffentlicht als Erstdruck im „Jahrbuch für Brandenburgische Landesgeschichte“ Band 51 (2000).

Die Organisation des Gaumenschmauses am 4. August übernimmt der Förderverein, berichtete Okka de Wall. Sie stellt für die Veranstaltung die Burgwiese zur Verfügung. Damit das finanzielle Risiko für den Verein nicht ganz so hoch ist, suchte und fand sie mit der Preussen Pils Brauerei Pritzwalk und der Berliner Volksbank zwei Sponsoren.

Doch müsse man in etwa trotzdem wissen, wieviel Besucher zu erwarten sind, um nicht auf dem Buffet sitzen zu bleiben oder zu wenig vorbereitet zu haben. Daher sollen Karten im Vorverkauf angeboten werden. Diese sind zu haben bei Okka de Wall in Stavenow, telefonisch erreichbar unter der Rufnummer 038797/59133 (dort ist auch der Beitrag von Torsten Foelsch erhältlich), im Schreibwarengeschäft Weiland in Karstädt und in der Stadtinformation Perleberg. M. D.